

Normalfall Mehrsprachigkeit

Internationaler Tag der Muttersprache 2020

Eine Veranstaltung von moveGLOBAL e.V. – Berliner Verband für migrantisch-diasporische Organisationen, dem Mitglied des Bundesverbands Netzwerke von Migrantenorganisationen e.V. (BV NeMO) und der Stiftung Topographie des Terrors anlässlich des Internationalen Tages der Muttersprache 2020.

| Ort | Zeit |
|--|---|
| Topographie des Terrors Niederkirchnerstr. 8 10963 Berlin Konferenzraum im UG | Samstag, den 22.02.2020 10:00 bis 15:00 Uhr |

TOPOGRAPHIE
DES
TERRORS



Kulturelle Teilhabe spricht viele Sprachen

Warum ist Mehrsprachigkeit und Muttersprache ein Thema für einen historischen Lernort, der sich mit der Geschichte des Nationalsozialismus auseinandersetzt?

Mehrsprachigkeit ist ein wertvolles Merkmal unserer gesellschaftlichen Vielfalt. Doch wie gehen wir mit dieser Sprachenvielfalt um? Durch ein mehrsprachiges Angebot an Führungen, Workshops und Audioguides ist das Dokumentationszentrum bemüht, den Bedürfnissen seines meist internationalen Publikums gerecht zu werden. Denn das Recht auf kulturelle Teilhabe ist ein hohes Gut, und Sprachbarrieren abzubauen ist ein wichtiger Schritt dahin, den Zugang zu kultureller Bildung zu öffnen und damit Teilhabe für alle zu ermöglichen.

Darüber hinaus sollen Menschen, die in Deutschland leben oder hier aufwachsen, deren Muttersprache jedoch nicht nur Deutsch ist, Wertschätzung erfahren, indem ihre Mehrsprachigkeit anerkannt und in Kulturangeboten, wie dieser berücksichtigt wird.

Gemeinsam mit moveGLOBAL e.V. möchten wir Sie herzlich zum Internationalen Tag der Muttersprache zu unserer Veranstaltung „Normalfall Mehrsprachigkeit“ in die Topographie des Terrors einladen. Näheres entnehmen Sie bitte dem Programm. Aufgrund der Planung von mehrsprachigen Führungen durch die Dauerausstellung bitten wir um **Anmeldung per E-Mail** unter der Angabe, an welcher Führung Sie teilnehmen möchten an folgende Adresse: akan@topographie.de

Bitte achten Sie darauf, dass die Vorträge und moderierten Diskussionen auf Deutsch gehalten werden. Außerdem empfiehlt die Stiftung Topographie des Terrors einen Besuch der Ausstellung erst ab 14 Jahren.

Programm

10:00 Begrüßung

Murat Akan, Outreach, Topographie des Terrors
Maimouna Ouattara, moveGLOBAL e.V. - Berliner Verband
migrantischer diasporischer Organisationen

10:15 Vortrag: „Mehrsprachigkeit als Motor der Partizipation“

Marita Orbegoso Alvarez, AG Mehrsprachigkeit Pankow-Leiterin
in Projektleiterin Migra Up

10:30 Vortrag: „Mehrsprachigkeit und Mehrkulturalität in Bildungsprozessen“

Mohcine Ait Ramdan, M.A., Ludwigs-Maximilian-Universität,
Institut für Deutsch als Fremdsprache (DaF) und Institut für
Grundschulpädagogik

11:00 Fachgespräch

Es diskutieren: Marita Orbegoso Alvarez und
Mohcine Ait Ramdan
Moderation: Maimouna Ouattara

11:40 Pause

12:00 Start der Führungen (60 Minuten): Gruppen 1 und 2

Gruppe 1 (Englisch), Stefanie Nathow
Gruppe 2 (Polnisch), Sebastian Gerhardt

12:15 Start der Führungen (60 Minuten): Gruppen 3, 4 und 5

Gruppe 3 (Französisch), Adam Schonfeld
Gruppe 4 (Russisch), Ivan Kulnev
Gruppe 5 (Leichte Sprache), Mario Herschel

13:15 Pause

Snacks und Getränke werden bereitgestellt

13:45 Podiumsdiskussion: „Mehrsprachigkeit in der historisch-politischen Bildungsarbeit an NS-Gedenkstätten und Dokumentationszentren“

Es diskutieren die Referent*innen Sebastian Gerhardt, Mario
Herschel, Ivan Kulnev, Stefanie Nathow und Adam Schonfeld
Moderation: Sarah Rehberg, Stiftung Topographie des Terrors

14:45 Zusammenfassung und Ausblick

15:00 Ende